

Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzept der Gemeinde Wallerfangen

Werte Bürger:innen!

Ihre Mithilfe ist gefragt!

Die Gemeinde Wallerfangen möchte mit der Erstellung eines örtlichen Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes mögliche Risiken analysieren, Schadensursachen aufarbeiten und die Vorsorge auch für größere Ereignisse umfassend für alle Ortsteile vorantreiben.

2014, 2016 und 2018 wurde das Saarland mehrmals von starken Gewittern heimgesucht. Dabei ist es im ganzen Land zu Starkregenereignissen mit örtlichen Überflutungen und hohen Schäden gekommen. Eine neue, bisher in dem Ausmaß in der jüngeren Geschichte nicht erlebte Hochwasserkatastrophe ereignete sich im Juli 2021 in nicht einmal 100 km Entfernung in der Eifel und in NRW.

Die Gemeinde Wallerfangen ist vorrangig von Überschwemmungen durch Starkregen bedroht. Überschwemmungen durch Starkregen können im gesamten Gemeindegebiet, auch weit abseits der Bäche (Ihner Bach, Weinbach, Dorfbach, Wallerfanger Mühlenbach) auftreten und Schäden verursachen. Über Tiefenlinien können unvermittelt Sturzfluten auftreten, die auch Geröll und Schlamm mit sich führen. Der Wasserstand kleiner Gewässer und Gräben kann nach Starkregen schnell ansteigen und Überflutungen verursachen.

Die Gemeinde Wallerfangen möchte mit der Erstellung eines örtlichen Hochwasser- und Starkregenvorsorgekonzeptes mögliche Risiken analysieren, Schadensursachen aufarbeiten und die Vorsorge auch für größere Ereignisse umfassend für alle Ortsteile vorantreiben.

Wie können Sie hier mithelfen?

Wenn Ihnen Starkregenereignisse bekannt sind, an denen beispielsweise in der Nähe Ihres Anwesens Wasser- und/oder Geröllmassen vorbei gespült wurden oder im schlimmsten Fall sogar Ihr Haus betroffen war, so bitten wir Sie nach Möglichkeit mit Angabe von Ortsteil, Straße, Flur, Parzelle, Fotos des Ereignisses u.ä. dies mitteilen unter nachstehendem Link:

<http://starkregenkonzept.de/gemeinde-wallerfangen/>

Wir danken Ihnen für Ihre Mithilfe!